



I

Streng vertraulich.



Hochgeehrter Herr!

Am 7. Februar 1916 feiert Geheimrat Ernst Kerker seinen 70. Geburtstag. In friedlichen Zeiten wäre es ein Leichtes gewesen, eine auf breiter Grundlage angelegte internationale Festschrift für diesen Geburtstag, der weit über die engeren Fachkreise hinaus wissenschaftlichen Ruhm in freigebigster Weise gespendet hat, zustande zu bringen. Aber die Kriegslage erreichen strenge Beschränkung solcher Pläne und namentlich kann man keinem Verleger ein größeres finanzielles Opfer zumuten, wie es erfahrungsgemäß mit Festschriften fast durchgehend verknüpft ist.

Immerhin erscheint es möglich, den Plan in kleinem Rahmen durchzuführen. Eine Besprechung in engstem Kreis hat folgende Richtlinien als annehmbar erlassen:

Die Mitarbeiter teilen sich in die Druck- und Veröffentlichungs-Kosten. Der Band wird einer verlässigen, bewährten Verlagsgesellschaft, die auch persönliches Interesse an der inländischen Philologie nimmt, in Kommission übergeben, sodafs je nach dem buch-



II
händlerischen Ergebnis spätere Teilrückzahlungen in Aussicht gestellt werden können. Bei Beobachtung der nötigen Sparsamkeit wird der Furchbögen mit etwa 10 Mark herzustellen sein, der Umfang der Einzel-Beiträge soll 8-10 Seiten nicht überschreiten, sodas die materielle Beteiligung des einzelnen Mitarbeiters auf 35-40 Mark zu berechnen stän, zumal einige Herren freiwillige Zuschüsse höherer Summen in Aussicht gestellt haben. Was man weniger mühte natürlich völlig druckfertig eingeliefert werden, da andernfalls Einlagen für Autor-Korrekturen erwischen, die dem betr. Mitarbeiter zur Last fallen.

Wir erlauben uns, Sie zur Beteiligung an dieser Zeitschrift einzuladen und wären für eine gütige Antwort (an die Adresse des K. Ethnographischen Museums, München, Galeriestr. 4) in möglichster Beschleunigung sehr dankbar. Für Einreichung der Beiträge sollte in den Monaten September und Oktober erfolgen, um einen pünktlichen Abschluß zu gewährleisten.

Hochachtungsvoll, ergeben

gez. C. Bezold
Heidelberg

gez. L. Scherman
München